

## Ergebnis für das Geschäftsjahr 2014/2015

(1. April 2014 bis 31. März 2015)

- . starkes internationales Wachstum
- . stabile Margen
- . einzigartiges, innovatives Geschäftsmodell

<b>UMSATZ</b>	<b>EUR</b>	<b>795,65 Mio</b>	<b>+ 25,1 %</b>
<b>EBITDA</b>	<b>EUR</b>	<b>80,90 Mio</b>	<b>+ 22,2 %</b>
<b>EBIT</b>	<b>EUR</b>	<b>53,52 Mio</b>	<b>+ 14,8 %</b>

**WIEN - 02. Juni 2015** - Die DO & CO Aktiengesellschaft gibt heute die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2014/2015 (1. April 2014 bis 31. März 2015) gemäß IFRS bekannt.

Der DO & CO Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Umsatz von EUR 795,65 Mio. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 25,1 % bzw. EUR 159,51 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

<b>Umsatz</b>	<b>GJ 2014/15 in Mio €</b>	<b>GJ 2013/14 in Mio €</b>	<b>Veränderung in Mio €</b>	<b>Veränderung in %</b>
Airline Catering	530,62	450,19	80,43	17,9%
International Event Catering	101,06	60,79	40,27	66,2%
Restaurants, Lounges & Hotel	163,96	125,16	38,80	31,0%
<b>Konzernumsatz</b>	<b>795,65</b>	<b>636,14</b>	<b>159,51</b>	<b>25,1%</b>

Gleichzeitig konnten die Ergebnisse der DO & CO Gruppe im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

<b>Konzern</b>	<b>GJ 2014/15 in Mio €</b>	<b>GJ 2013/14 in Mio €</b>	<b>Veränderung in Mio €</b>	<b>Veränderung in %</b>
Umsatz	795,65	636,14	159,51	25,1%
EBITDA	80,90	66,18	14,72	22,2%
Abschreibungen/Wertminderungen	-27,38	-19,54	-7,84	-40,1%
EBIT	53,52	46,64	6,88	14,8%
EBITDA-Marge	10,2%	10,4%		
EBIT-Marge	6,7%	7,3%		
MitarbeiterInnen	8.667	7.323	1.344	18,4%

Das EBITDA des DO & CO Konzerns beträgt EUR 80,90 Mio (VJ: EUR 66,18 Mio). Die EBITDA-Marge beträgt 10,2 % (VJ: 10,4 %). Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt im Geschäftsjahr 2014/2015 EUR 53,52 Mio und liegt damit um EUR 6,88 Mio über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge beträgt 6,7 % (VJ: 7,3 %).

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche des DO & CO Konzerns im Detail:

## 1. AIRLINE CATERING

Airline Catering	GJ 2014/15 in Mio €	GJ 2013/14 in Mio €	Veränderung in Mio €	Veränderung in %
Umsatz	530,62	450,19	80,43	17,9%
EBITDA	62,76	51,24	11,52	22,5%
Abschreibungen/Wertminderungen	-17,94	-14,01	-3,93	-28,1%
EBIT	44,82	37,23	7,58	20,4%
EBITDA-Marge	11,8%	11,4%		
EBIT-Marge	8,4%	8,3%		
Anteil Konzernumsatz	66,7%	70,8%		

Die Division Airline Catering erzielte im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Umsatz von EUR 530,62 Mio (VJ: EUR 450,19 Mio). Dies entspricht einem erfreulichen Wachstum von 17,9 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Konzernumsatz beträgt 66,7 % (VJ: 70,8 %).

EBITDA und EBIT konnten im Geschäftsjahr 2014/2015 weiter gesteigert werden. Das EBITDA liegt mit EUR 62,76 Mio um EUR 11,52 Mio (+22,5 %) über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT erhöhte sich von EUR 37,23 Mio auf EUR 44,82 Mio (+20,4 %). Die EBITDA-Marge beträgt 11,8 % (VJ: 11,4 %). Die EBIT-Marge liegt bei 8,4 % (VJ: 8,3 %).

Die Division Airline Catering war auch im Geschäftsjahr 2014/2015 mit einem sehr kompetitiven und volatilen Marktumfeld konfrontiert. Trotz dieser schwierigen Marktbedingungen konnte DO & CO sich sehr gut behaupten und die Umsätze steigern.

An nahezu allen DO & CO Standorten sind im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres deutliche Zuwächse zu berichten.

Die Aktivitäten in der Türkei haben sich sowohl bei Turkish Airlines als auch bei anderen Kunden sehr erfreulich weiterentwickelt.

Inbesondere Turkish Airlines erfreut sich eines innovativen und hochqualitativen Produktportfolios und hat mit über 900 Flying Chefs ein einzigartiges Servicegesamtkonzept, welches mit vielen Auszeichnungen, wie z.B. das beste „Business Class Catering“, auf sich aufmerksam macht.

New York JFK und London Heathrow können ebenfalls von erfreulichem Wachstum berichten. Qualitätsfokussierte Fluglinien wie Emirates, Etihad oder British Airways vertrauen weiterhin DO & CO.

In Chicago O´Hare, einem der weltgrößten Flughäfen, wurde eine weitere Gourmetküche in den USA in Betrieb genommen. Mit einer Produktionsfläche von mehr als 8.000 m<sup>2</sup> und zwei komplett getrennten Gourmetproduktionen (für Halal und Non Halal) ging die neue Küche im Herbst 2014 in Betrieb. Emirates, Cathay Pacific, British Airways, Turkish Airlines, Austrian Airlines und Finnair (ab Juni 2015), konnten bereits als Kunden am neuen Standort gewonnen werden.

Auch die deutschen Standorte Frankfurt und München berichten Umsatzzuwächse. In diesem Zusammenhang ist besonders South African Airways hervorzuheben. Seit März 2014 werden diese von DO & CO an den beiden Standorten betreut. Zusätzlich hat sich die Geschäftstätigkeit mit Etihad Airways und Qatar Airways am Standort München sehr positiv weiter entwickelt.

In der Ukraine ist für den Airline Catering Standort in Kiew eine stabile Geschäftsentwicklung im Vergleich zum Vorjahr zu berichten. Sehr erfreulich ist, dass DO & CO Kiew seit Anfang März 2015 für Air France zwei tägliche Flüge nach Paris Charles de Gaulle catert.

An den Airline Catering Standorten in Polen konnte ebenfalls eine stabile Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum verzeichnet werden.

Erfreulich ist, dass Qatar Airways ab 1. Juni 2014 nun auch in Mailand Malpensa als Kunde hinzugewonnen werden konnte. Qatar Airways wird nunmehr an acht Standorten von DO & CO betreut. Des Weiteren hat sich in Mailand Malpensa die bestehende Geschäftstätigkeit mit Singapore Airlines und Oman Air gut entwickelt.

An den Airline Catering Standorten Österreich konnte eine stabile Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum verzeichnet werden.

Derzeit zählen mehr als 60 Fluglinien zum Kundenportfolio von DO & CO.

Dazu gehören u.a. Turkish Airlines, Austrian Airlines, British Airways, Emirates, Etihad, Qatar, Cathay Pacific, NIKI, Singapore Airlines, Air France, South African Airlines, LOT Polish Airlines, Oman Air, Royal Air Maroc, EVA Air, China Southern Airlines, Royal Jordanian, China Airlines, Pegasus Airlines, und Asiana Airlines.

## 2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

International Event Catering	GJ 2014/15 in Mio €	GJ 2013/14 in Mio €	Veränderung in Mio €	Veränderung in %
Umsatz	101,06	60,79	40,27	66,2%
EBITDA	8,30	7,53	0,78	10,3%
Abschreibungen/Wertminderungen	-4,65	-2,35	-2,30	-98,1%
EBIT	3,65	5,18	-1,53	-29,5%
EBITDA-Marge	8,2%	12,4%		
EBIT-Marge	3,6%	8,5%		
Anteil Konzernumsatz	12,7%	9,6%		

Der Umsatz der Division International Event Catering beträgt im Geschäftsjahr 2014/2015 EUR 101,06 Mio (VJ: EUR 60,79 Mio). Im Hinblick auf die Ausdehnung der Aktivitäten in dieser Division ist insbesondere die Arena One GmbH hervorzuheben, welche seit 1. Jänner 2014 in den DO & CO Konzern einbezogen wird.

Das EBITDA beträgt EUR 8,30 Mio (VJ: EUR 7,53 Mio). Die EBITDA-Marge liegt bei 8,2 % (VJ: 12,4 %). Das EBIT beträgt EUR 3,65 Mio (VJ: EUR 5,18 Mio). Die EBIT-Marge liegt bei 3,6 % (VJ: 8,5 %). Die Reduktion der EBITDA-Marge und EBIT-Marge resultiert im Wesentlichen aus den einmaligen Kosten für die Reorganisation bei der Arena One.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden bei 16 Grands Prix die VIP-Gäste im Paddock Club kulinarisch betreut.

Wie jedes Jahr fand auch heuer das Tennisturnier in Madrid im Zuge der ATP Tennis Masters Series statt. DO & CO verwöhnte bei diesem Event über 32.000 VIP-Gäste sowie die weltbesten TennisspielerInnen auf höchstem kulinarischem Niveau.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden beim UEFA Champions League Finale in Lissabon 11.000 VIP-Gäste von DO & CO verwöhnt.

Des Weiteren betreute das DO & CO Eventteam die VIP-Gäste des alljährlichen Springreitturniers CHIO Aachen sowie bei der Beachvolleyball Europameisterschaft in Klagenfurt am Wörthersee. Hinzu kamen das Hahnenkammrennen in Kitzbühel, die Vierschanzentournee Veranstaltungen am Bergisel und in Bischofshofen und der Nachtslalom in Schladming, bei denen DO & CO für ein einzigartiges Ambiente sowie Catering auf höchstem Niveau sorgte.

Hervorzuheben ist auch die kulinarische Betreuung der Gäste im Österreich-Haus bei der Ski WM in Vail im Februar 2015.

Die Arena One GmbH in München zeichnete im Geschäftsjahr 2014/2015 für das Catering von insgesamt 43 Fußballspielen in der Allianz Arena verantwortlich.

In England wurde im Geschäftsjahr 2014/2015 gemeinsam mit Fortnum & Mason die Chelsea Flower Show ausgerichtet.

### 3. RESTAURANTS, LOUNGES & HOTEL

Restaurants, Lounges & Hotel	GJ 2014/15 in Mio €	GJ 2013/14 in Mio €	Veränderung in Mio €	Veränderung in %
Umsatz	163,96	125,16	38,80	31,0%
EBITDA	9,83	7,41	2,42	32,7%
Abschreibungen/Wertminderungen	-4,78	-3,18	-1,60	-50,2%
EBIT	5,05	4,23	0,82	19,5%
EBITDA-Marge	6,0%	5,9%		
EBIT-Marge	3,1%	3,4%		
Anteil Konzernumsatz	20,6%	19,7%		

Im Geschäftsjahr 2014/2015 erzielte die Division Restaurants, Lounges & Hotel einen Umsatz von EUR 163,96 Mio (VJ: EUR 125,16 Mio). Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 31,0 %.

Das EBITDA beträgt EUR 9,83 Mio (VJ: EUR 7,41 Mio). Die EBITDA-Marge liegt bei 6,0 % (VJ: 5,9 %). Das EBIT mit EUR 5,05 Mio liegt über Vorjahresniveau (VJ: EUR 4,23 Mio). Die EBIT-Marge beträgt 3,1 % (VJ: 3,4 %).

Der Bereich der Lounges konnte im Geschäftsjahr 2014/2015 erfreuliche Umsatzzuwächse verzeichnen. In den von DO & CO weltweit betriebenen 26 Lounges, dazu zählen die Austrian Airlines und Flughafen Wien Lounges in Wien, die Lufthansa Lounges in Frankfurt sowie London Heathrow, die Emirates Lounges in London Heathrow, New York JFK und Mailand Malpensa sowie die Turkish Airlines Lounges in Istanbul, Dalaman, Trabzon, Adana und Bodrum, konnten im Geschäftsjahr 2014/2015 über 3,2 Millionen Passagiere kulinarisch verwöhnt werden.

Die Restaurants und Demel Cafés verzeichneten im Geschäftsjahr 2014/2015 eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung. Das DO & CO Flagship Restaurant am Stephansplatz konnte wie gewohnt gute Umsätze vorweisen. Zusätzlich erweiterte sich das Restaurant Portfolio durch die Übernahme der Arena One GmbH um zwei weitere Standorte im Olympiapark in München.

Im Bereich Retail wurde im Dezember 2014 ein weiterer Henry Shop in der Wiener Millennium City eröffnet.

Eine sehr gute Entwicklung zeigt auch die im November 2014 am Wiener Flughafen (Pier West) eröffnete neue Airport-Gastronomie. Mit den Marken DO & CO, DEMEL, HENRY sowie BIG DADDY sind erstmals mehrere DO & CO Marken an einem Standort vereint.

Ebenso erfreulich entwickelt sich das Railway Catering mit immer höheren Zufriedenheitswerten der Fahrgäste.

Im zweiten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres konnte DO & CO 100 % der Anteile der Financière Hédiard SA in Paris erwerben. Hédiard wurde 1854 gegründet und ist einer der traditionsreichsten französischen Lebensmittelmarken im Luxussegment, mit Franchisenehmern in Europa, Asien und im Mittleren Osten.

## **AKTIE**

Die DO & CO Aktie konnte sich im Geschäftsjahr 2014/2015 sowohl an der Wiener als auch an der Istanbuler Börse sehr gut behaupten. An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie im Geschäftsjahr 2014/2015 einen Kursgewinn von 83,6 % und schloss am 31. März 2015 mit einem Kurs von EUR 69,05. An der Istanbuler Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursgewinn von 70,4 % und schloss am 31. März 2015 mit einem Kurs von TRY 192,50.

## **AUSBLICK**

Grundsätzlich entwickeln sich weiterhin alle Divisionen und fast alle Märkte erfreulich.

Zu berichten ist, dass die Bauarbeiten für die erste Gourmetküche von DO & CO in Asien am Flughafen Incheon in Seoul planmäßig voranschreiten. Diese wird mit dem

südkoreanischen Unternehmen Sharp Aviation K, Inc. gemeinsam betrieben und soll Ende 2015 in Betrieb gehen.

DO & CO hat gemeinsam mit Nestlé Nespresso S.A. eine Gesellschaft zum Betrieb von Nespresso Cafés gegründet. In Wien wurde bereits im April das weltweit erste Nespresso Café eröffnet. Ein weiteres Café soll in naher Zukunft in London folgen.

Die Vorbereitungen für die UEFA EURO 2016 laufen planmäßig. Hédiard, die französische Tochter von DO & CO wird, wie schon berichtet, kulinarischer Gastgeber der UEFA EURO 2016 in Frankreich sein.

DO & CO ist auch an der EXPO in Mailand vertreten und betreut von Mai bis Oktober die Pavillons von Etihad und Oman Air.

Allgemein ist daher festzustellen, dass DO & CO über ein einzigartiges Geschäftsmodell verfügt, welches mit immer mehr Marken, unterschiedlichen Vertriebskanälen und eigenen Gourmetküchen in allen Divisionen auch weiterhin nachhaltiges Wachstum ermöglicht. Trotz Wachstum, wird auch in Zukunft ein hoher Fokus auf eine nachhaltige Margenentwicklung gelegt.

Mit den Marken DO & CO, DEMEL, HEDIARD, HENRY, AIOLI und BIG DADDY verfügt die Gruppe über unterschiedliche Marken und unterschiedlichste Absatzkanäle, jedoch gleichzeitig über die Vorteile zentraler Produktions- und Logistikabläufe.

Das reichhaltige Marken- und Geschäftsfeldportfolio mit einer hohen Wertschöpfungskette innerhalb der Gruppe, ermöglicht DO & CO eine rasche Reaktion auf sich verändernde Marktbedürfnisse bei gleichzeitig wettbewerbsfähigen Kosten, welche durch gute Auslastungen der Gourmetküchen gesichert werden.

Laufend werden von DO & CO, wie auch in den letzten Quartalen, mögliche Akquisitionsziele in verschiedenen Märkten evaluiert.

Das DO & CO Management ist hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnutzung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

## Investor Relations:

DO & CO Aktiengesellschaft  
Mag. Daniela Schrenk

Dampfmühlgasse 5  
1110 Wien

Tel: (01) 74 000-0  
Fax: (01) 74 000-1029  
E-mail: [investor.relations@doco.com](mailto:investor.relations@doco.com)  
Internet: [www.doco.com](http://www.doco.com)

ISIN

AT0000818802

Wertpapier Kürzel  
Reuters  
Bloomberg  
Aktienanzahl  
Notiertes Nominale  
Indizes  
Notierung  
Währung  
Erstnotiz

DOC, DOCO  
DOCO.VI, DOCO.IS  
DOC AV, DOCO. TI  
9.744.000  
19.488.000 EUR  
ATX Prime, BIST ALL  
Wien, Istanbul  
EUR, TRY  
30.06.1998 (Wiener Börse)  
02.12.2010 (Istanbuler Börse)

## Finanzkalender

02.07.2015	Hauptversammlung
06.07.2015	Dividenden Ex-Tag
20.07.2015	Dividendenzahltag
13.08.2015	Ergebnis für das erste Quartal 2015/2016
19.11.2015	Ergebnis für das erste Halbjahr 2015/2016
19.02.2016	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2015/2016